

München, den 09.10.01

Antrag:

Angebot von Ausbildungsprojekten, in denen Zweisprachigkeit gezielt genutzt wird

Der Stadtrat möge beschließen:

Das POR wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Schulreferat, der Stelle für interkulturelle Zusammenarbeit und dem Arbeitsamt München ein Programm zu entwickeln, welches zweisprachige Jugendliche erfolgreich in eine Ausbildungsstelle vermitteln soll.

Begründung:

Trotz der erfreulichen Tatsache, dass in München das Angebot an Ausbildungsstellen deutlich gestiegen ist und mehr Jugendliche als im Vorjahr in einen Ausbildungsplatz vermittelt werden konnten, bleiben Presseberichten nach, noch fast 2500 "ausbildungsunfähige" Jugendliche ohne Lehrstelle auf der Strecke. Diese Ausbildungsunfähigkeit kann unterschiedliche Gründe haben. Ein Grund, der Migrant*innen benachteiligt, ist die mangelhafte Kompetenz in der deutschen Sprache. Mit einem speziell für diese Jugendlichen zugeschnittenem Programm soll versucht werden, einerseits Jugendliche in Bereiche zu vermitteln, in denen Zweisprachigkeit erwünscht ist (Erziehung, Gesundheit, Verwaltung z.B.), und sie andererseits für das Bestehen an den Berufsschulen vorbereitet. Die Stadt München sollte Jugendliche, nur auf Grund schlechter Deutschkenntnisse, nicht im Regen stehen lassen, sondern alles versuchen, sie erfolgreich in Ausbildungsstellen zu vermitteln und sie entsprechend ihrer zweisprachigen Ausrichtung unterzubringen.

Fraktion B90/Die GRÜNEN/rosa liste

Initiative:

Tassia Fouki

Jutta Koller

Stadträtinnen